

Vorwort

Wir Menschen leben in einer Welt, in der wir uns ständig unterordnen müssen, Anweisungen Folge leisten müssen, anderen gehorchen müssen, Gesetze und Regeln einhalten müssen. Tun wir es nicht, werden wir ermahnt, ausgeschimpft, bestraft. So lernen wir es schon, bevor wir sprechen können, so geht es in der Schule und im Beruf weiter. Die Verben müssen, sollen, dürfen zählen zu den am häufigsten benutzten Wörtern der deutschen Sprache. In unserer Kultur gibt es immer jemanden, der uns sagt, was wir zu tun und zu lassen haben und es droht uns unangenehme Folgen, wenn wir uns nicht fügen. Wen wundert es, wenn wir diese Kultur ganz selbstverständlich auf unsere Tiere übertragen? Wenn wir meinen, der Papagei müsse sich uns unterordnen und gehorchen, weil wir in der Rangordnung über ihm stehen, wenn wir glauben, der Papagei dürfe nicht höher sitzen als unser Kopf, weil er uns dominieren will, dann entspringt dies dem gewohnten Denkmuster unserer hierarchisch aufgebauten Kultur, die dem Papagei völlig fremd und unverständlich ist.

Im Leben der Papageien in der Natur gibt es niemanden, der ihnen Anweisungen erteilt oder sie zwingt, etwas Bestimmtes zu tun oder sie bestraft für etwas, das sie getan haben. Jeder erwachsene Papagei ist nur sich selbst verantwortlich und er ist fähig und berechtigt, selbst zu entscheiden, was er tut. Diese Fähigkeit, selbst zu entscheiden, haben auch unsere Heimpapageien und das Recht dazu sollten wir ihnen unbedingt lassen, damit sie psychisch gesund bleiben. Dennoch haben wir die Möglichkeit zu beeinflussen, welches Verhalten der Papagei in welcher Situation zeigt. Wie dies möglich ist, soll in diesem Kurs vermittelt werden.

Wir sollten uns darüber im Klaren sein, dass wir es mit einem intelligenten, selbstständig handelnden Wesen zu tun haben, dessen Gedanken- und Gefühlswelt für uns genauso fremd ist wie die unsere für den Vogel. Es existiert von Haus aus keine gemeinsame Kommunikationsbasis, diese müssen wir erst gemeinsam mit dem Tier aufbauen.

Unsere Grundsätze für den Umgang mit dem Papagei:

- » Wir haben es mit einem intelligenten, lernfähigen Tier zu tun.
- » Wir wollen, dass sich der Papagei in unserer Haltung und im Umgang mit uns sicher und wohl fühlt.
- » Wir achten sehr genau auf die Körpersprache des Vogels und respektieren sie.
- » Wir zwingen und nötigen den Papagei zu nichts, was er nicht tun möchte.
- » Wir machen diejenigen Verhaltensweisen, die wir von dem Papagei sehen wollen, für ihn interessant und lohnend, damit der Papagei Erfolg hat und wir auch (weil er tut, was wir möchten).
- » Wir wollen einen Papagei, der zu eigenen Entscheidungen befähigt und berechtigt ist.
- » Wir übernehmen die Verantwortung für das Verhalten des Vogels.

Für viele Menschen ist diese Denkweise und Sichtweise auf das Tier zunächst sehr fremd und erfordert ein Umdenken und kritisches Hinterfragen des eigenen Verhaltens dem Tier gegenüber. Sie beruht auf der wissenschaftlichen Grundlage der Applied Behavior Analysis (ABA), (auf Deutsch angewandte Verhaltensanalyse - wobei sich die Definitionen des englischen und deutschen Begriffs etwas unterscheiden), dem wissenschaftlichen Fachgebiet, das sich mit Lerntheorien und deren Anwendung befasst. Darauf basiert das gesamte moderne Tiertraining mit vorwiegend positiver Verstärkung, wozu auch das Clickertraining gehört.

Wir werden uns hier vorwiegend mit den theoretischen Grundlagen befassen, aber auch praktische Beispiele einbeziehen. Wie in jedem Fachbereich, kommen wir nicht ohne einige Fachbegriffe aus, die sich oftmals von den gleichen in der Umgangssprache benutzten Begriffen unterscheiden. Diese Fachbegriffe werden in der jeweiligen Lektion erklärt.

Anleitungen und Antworten auf Fragen wie "Was muss ich tun, damit mein Papagei auf die Hand kommt?" "Wie kann ich meinem Papagei abgewöhnen zu beißen?" wirst du hier nicht finden und du wirst im Laufe des Kurses verstehen, warum es keine allgemein gültigen "Bedienungsanleitungen" für ein Tier geben kann.

Ziel, Inhalte und Voraussetzungen

Ziel des Kurses

Es ist ein Einführungskurs in die Welt des modernen Tiertrainings auf der wissenschaftlichen Basis der angewandten Verhaltensanalyse ABA (Applied Behavior Analysis). Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern zu vermitteln, was Verhalten ist und warum es beibehalten oder geändert wird, wie ein Papagei lernt und wie man ein vertrauensvolles Miteinander von Mensch und Tier erreichen kann.

Der Kurs richtet sich an alle, die das Verhalten ihrer eigenen Papageien besser verstehen und ggf. auch modifizieren möchten und an Einsteiger, die von Anfang an vermeiden möchten, dass der Papagei Verhaltensweisen annimmt, die zum Problem für das Zusammenleben mit dem Halter und seiner Familie werden können.

Der Kurs vermittelt Grundlagen für einen besseren Umgang mit den eigenen Tieren. Auf manche Themen wird ausführlich eingegangen, andere können nur kurz gestreift werden und können Sie vielleicht dazu anregen, sich selbst intensiver mit der Materie zu befassen. Der Kurs qualifiziert auf keinen Fall dazu, andere Papageienhalter zu beraten. Dazu gehören wesentlich umfassendere Kenntnisse.

Kursinhalt

- Lektion 1: Was ist Verhalten? Ein Verhalten objektiv einschätzen und beschreiben
Was ist Verhalten und was nicht, wozu dient es. Die Rolle der Umwelt. Offenes und privates Verhalten.
- Lektion 2: Die funktionale Einschätzung (FE)
Antezedent, Konsequenz, Verstärker und Verstärkung. Geeignete Verstärker finden.
- Lektion 3: Mehr über Verhalten und Verstärker
Operantes und respondentes Verhalten. Primäre und sekundäre Verstärker.
- Lektion 4: Positiv und negativ
Positive und negative Verstärkung. Was ist Bestrafung. Positive und negative Bestrafung.
- Lektion 5: Ein neues Verhalten lehren
Verhalten einfangen. Verhalten formen. Nachahmen. Mit Futter locken. Trainingsplan.
- Lektion 6: Verhaltensmodifikation
Extinktion. Differentielle Verstärkung. Schreck- und Angstreaktionen in den Griff kriegen.
- Anhang: Dies und Das
Tipps und anderes, was nicht in den Lektionen enthalten ist.

Persönliche Voraussetzungen

Bereitschaft zu lernen und sich auf eventuell ungewohnte Denkweisen einzulassen, die oftmals von der herkömmlichen Sicht auf Tiere abweichen.

Bevor Sie mit den Lektionen beginnen, sollten Sie unbedingt diese vier Artikel von Dr. Susan Friedman lesen, sie sind sozusagen Teil des Kurses und werden Ihnen helfen, die im Vorwort erläuterte Denk- und Sichtweise besser zu verstehen:

- » Papageien befähigen
- » 10 Dinge über Verhalten sollten Sie wissen...
- » Zurück zu schwarzen Zahlen
- » P-A-R-R-O-T

Die Links zu den PDF-Dateien sind auf www.vogelecke.de/i_fachartikel_verhalten.html und natürlich auf der Webseite von Dr. Susan Friedman, www.behaviorworks.org zu finden.

Kursablauf, Anmeldung, Rechtliches

Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos.

Ich bitte jedoch um eine freiwillige Spende an einen Verein, der sich um die Aufnahme und/oder Vermittlung von Papageienvögeln mit Krankheiten oder Handicap oder Notfälle kümmert. Der Name des Spendenempfängers wird von mir jährlich festgelegt.

Diese Spende ist absolut freiwillig, ich erfahre nicht, wer spendet, ich erfahre lediglich, wie viel an Spendengeldern insgesamt zusammengekommen ist. Ich persönlich habe davon keinerlei Vorteile, würde mich aber sehr freuen, wenn Ihnen die Lernmöglichkeit durch den Kurs und meine Arbeit eine Spende wert sind.

Im Jahr 2018 soll die Spende an den gemeinnützigen Verein Hürdenwellies e.V. gehen.

Dies ist ein kleiner Verein mit mehreren Pflegestellen für Wellensittiche mit Handicap oder Krankheiten. Solche Vögel benötigen zumeist teure tierärztliche Betreuung, ggf. regelmäßige Medikamentengabe sowie ihrer Behinderung entsprechende Unterbringung und Versorgung. Dafür, und für den Ausbau der Pflegestellen werden die Spenden verwendet.

Wenn Sie an diesen Verein spenden möchten, finden Sie die Bankverbindung auf der Webseite <https://huerdenwellies.jimdo.com/spenden/geldspenden/>

Geben Sie als Betreff bitte unbedingt und ausschließlich "Spende VogeLecke-Kurs" an, dies ermöglicht eine eindeutige Zuordnung Ihrer Spende. Da bei der Spende mittels Formular kein Betreff angegeben werden kann, nutzen Sie bitte die Bankverbindung.

Kursablauf

Diese Datei (Vorwort, Inhalt und Ablauf) und die Lektion 1 sind für jeden lesbar auf meiner Webseite www.vogelecke.de zu finden. Die weiteren Lektionen werden den Teilnehmern jeweils per E-Mail zugeschickt, wenn die vorhergehende Lektion erfolgreich abgeschlossen wurde.

Der Kurs umfasst 6 Lektionen. Am Ende jeder Lektion gibt es eine oder mehrere Aufgaben, die per E-Mail zu beantworten sind. Die Antworten werden anschließend im Dialogverfahren per E-Mail durchgesprochen, wofür ca. drei Runden des Hin- und Herschreibens vorgesehen sind. Die durchschnittliche Bearbeitungszeit einschließlich der Hausaufgabenrunden liegt bei 4 - 5 Stunden pro Lektion. Jede Lektion sollte innerhalb von einer Woche nach Erhalt zum Abschluss gebracht werden, sodass die gesamte Kursdauer 6 - 8 Wochen beträgt.

Termine / Zeitplan

Sie können im Prinzip jederzeit nach Absprache mit mir mit dem Kurs beginnen. Die Terminabsprache ist erforderlich, da ich die Hausaufgaben im Dialogverfahren per E-Mail nur für eine begrenzte Teilnehmerzahl gleichzeitig bearbeiten kann.

Beachten Sie bitte auch die Hinweise auf meiner Webseite <http://www.vogelecke.de/i-kurs.html> und Facebookseite <https://www.facebook.com/Vogelecke/>

Wie bereits oben erwähnt, benötigen Sie ca. 4 - 5 Stunden pro Lektion und der Kurs soll innerhalb von 6 - 8 Wochen abgeschlossen werden. Für Sie als Teilnehmer/in bedeutet dies, dass Sie Ihre Lektionen zügig bearbeiten müssen.

Wichtig:

Kann ein Teilnehmer aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse seinen Zeitplan nicht einhalten, bitte ich um kurze Mitteilung per E-Mail, wir finden dann eine Lösung.

Wer ohne Mitteilung oder vorherige Absprache die maximal vorgesehenen Bearbeitungszeiten (siehe unten) nicht einhält, scheidet automatisch aus dem Kurs aus und der Platz wird für jemanden aus der Warteliste freigegeben. Selbstverständlich können Sie den Kurs später nach erneuter Terminabsprache fortsetzen.

Vorwort, Inhalt und Ablauf des Kurses

Seite 4 von 4

Maximale Bearbeitungszeiten

Für Lektion 1: 10 Tage für die Einreichung der Hausaufgaben ab Anmeldung bzw. vereinbartem Kursbeginn.

Für alle weiteren Lektionen: Maximal 7 Tage für die Einreichung der Hausaufgaben ab Erhalt der Lektion. Plus jeweils 1 - 2 Tage für die ca. 3 erforderlichen Hausaufgabenrunden.

(Die nächste Lektion wird unmittelbar nach erfolgreichem Abschluss der vorhergehenden Lektion per E-Mail zur Verfügung gestellt.)

Sollte es meinerseits zu Verzögerungen kommen, werde ich mich bemühen, die Teilnehmer zeitnah zu informieren.

Anmeldung zum Kurs

Bitte melden Sie sich per E-Mail an vogelecke@gmail.com an. Erforderlich ist die Angabe des richtigen Vor- und Nachnamens und eine kurze formlose Vorstellung Ihrer Person und Ihrer Tiere.

Sie erhalten daraufhin eine Bestätigung mit einem Terminvorschlag für den Beginn Ihres Kurses.

Ggf. wird eine Warteliste geführt und die Interessenten werden benachrichtigt, sobald es freie Plätze gibt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.

Rechtliches

Das Kursmaterial ist urheberrechtlich geschützt.

Sie dürfen das Kursmaterial lediglich zum persönlichen Gebrauch speichern und ausdrucken. Die Weitergabe der Kursinhalte an Dritte ist in jeglicher Form untersagt.

Der Kurs ist ein freiwilliges und kostenloses Angebot. Ich behalte mir das Recht vor, die Inhalte jederzeit zu modifizieren, den Kurs für eine Zeit auszusetzen oder ganz zu beenden sowie Personen ohne Angabe von Gründen nicht in den Kurs aufzunehmen oder vom Kurs auszuschließen.

14.11.2017, Rev. 1: 11.05.2018 Dagmar Heidebluth

E-Mail: vogelecke@gmail.com